kuraray

Noritake

ANSPRUCH UND KRAFT

PANAVIA™ F 2.0

DER EINZIGE ANAEROB HÄRTENDE KUNSTSTOFFZEMENT AUF MDP BASIS

Die Marke PANAVIA™ kann heute auf eine über 30 Jahre lange wissenschaftliche und klinische Erfolgsgeschichte zurückblicken. PANAVIA™ wird als die erste Wahl der adhäsiven Universal-Kunststoffzemente empfohlen. Und das besonders für dauerhafte Adhäsiv-Techniken bei hochwertigen und anspruchsvollen Restaurationen auf den Gebieten der Vollkeramik- und Metallrestaurationen und der Wurzelstiftbefestigungen.

PANAVIA™ F 2.0 wird von führenden Universitäten als Premiumprodukt anerkannt und weist eine hohe Haftkraft an Schmelz, Dentin, Metall und Keramik auf. In Verbindung mit dem selbstätzenden Primersystem vermindert PANAVIA™ F 2.0 postoperative Sensibilitäten und liefert dauerhaft gute Ergebnisse.

Die anaerobe* Aushärtung, also erst beim Einsetzen und direktem Kontakt der Restauration mit dem Stumpf (damit Sauerstoffausschluss) und die geschmeidige Konsistenz machen PANAVIA™ F 2.0 zu einem beliebten Befestigungszement in der täglichen Praxis, da der Anwender die Verarbeitungszeit selbst bestimmen kann. Selbst nach der Fluoridfreisetzung behält PANAVIA™ F 2.0 aufgrund der speziellen Oberflächebeschichtungs-Technologie mit Natriumfluorid seine hohe mechanische Stärke.

* „anaerob“: unter Ausschluss von Sauerstoff

EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE VON PANAVIA™ F 2.0

Eigenschaften	Vorteile
Universeller adhäsiver Kunststoffzement mit nachgewiesener hoher Haftkraft	Auch für schwierige klinische Situationen geeignet.
Einzigartiges selbstätzendes Primersystem	Schonendes Ätzen vermindert postoperative Sensibilitäten. Zusätzlich beschleunigt das Katalysatorsystem die Polymerisation des Zements an der Adhäsionsfläche Zahn/Zement, um die Schrumpfungsspannung zu reduzieren.
Anaerobe Eigenschaften	Selbst beim Befestigen schwieriger Restaurationen kein Zeitdruck aufgrund der selbst bestimmbaren Verarbeitungszeit.
Bei Zirkonoxid-Restaurationen keine Silan-Behandlung erforderlich	Zeitsparend dank weniger Arbeitsschritte.
Spezielle Oberflächenbeschichtungs-Technologie mit Natriumfluorid	Selbst nach Fluoridfreisetzung in die Zahnstruktur behält der Zement seine hohe mechanische Stärke.

INDIKATIONEN

- Befestigung von Metall-, Keramik- und Komposit-Restaurationen (Kronen, Brücken, Inlays, Onlays und Veneers)
- Befestigung von Klebebrücken
- Befestigung von Stumpfaufbauten und vorgefertigten Stiften
- Amalgambonding

ANWENDUNG

- Metall, Metalllegierungen (z.B. Goldlegierung oder Titan)
- Metalloxid-Keramiken (z.B. Zirkonoxid)
- Silikatkeramiken
- Hybridkeramiken (z.B. ESTENIA™ C&B)
- Komposite
- Metall- oder Glasfaserstifte

PANAVIA™ F 2.0 – EIGENSCHAFTEN UND ANWENDUNG

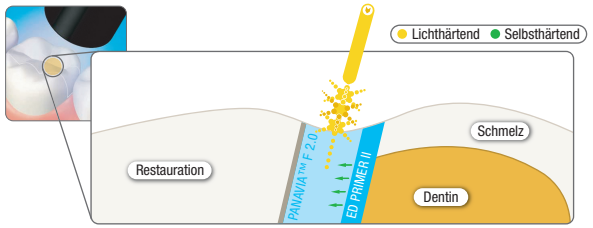
PANAVIA™ F 2.0 ist ein dualhärtender Kunststoffzement mit anaeroben Eigenschaften. So kann die überschüssige Paste von PANAVIA™ F 2.0 durch konventionelles Halogen- oder LED-Licht gehärtet werden. Zement, der durch das Licht nicht erreicht wird, härtet erst nach dem Einsetzen der Restauration durch den Ausschluss des Sauerstoffs (anaerob) aus. So bestimmt der Anwender, wann die Aushärtung beginnt.

ED PRIMER II – PERFEKTES PRIMEN UND ÄTZEN

Der selbstätzende ED PRIMER II ist ein fortschrittliches Produkt zum komfortablen Ätzen und Primen in einem Arbeitsschritt. ED PRIMER II durchdringt Schmelz und Dentin schonend und effektiv. Dies ermöglicht die Penetration des bewährten MDP*. Wenn PANAVIA™ F 2.0 dann mit der getrockneten ED PRIMER II-Oberfläche in Berührung kommt, polymerisiert die Paste ausgehend von der Adhäsionsfläche, durch den im ED Primer II enthaltenen Polymerisationsbeschleuniger. Dieses einzigartige selbstätzende Primersystem verringert so den Stress der Polymerisationsschrumpfung an der Adhäsionsfläche. Dadurch wird eine optimale Haftkraft aufgebaut und die potentielle Bildung von Randspalten reduziert. Das Ergebnis ist eine vorteilhafte klinische Integration.

* MDP: siehe Seite 6

Dualhärtendes Polymerisationssystem mit ED PRIMER II



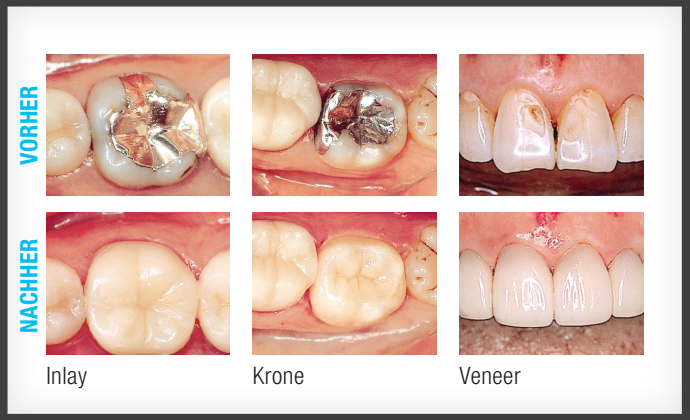
ED PRIMER II – Auf einen Blick

- Vereinfachte Vorbehandlung: Der selbstätzende ED PRIMER II ermöglicht eine effektive und schonende Vorbehandlung von Schmelz und Dentin in einem Arbeitsschritt.
- Vermeidung von postoperativen Sensibilitäten durch einen optimal abgestimmten, milden pH-Wert (pH 2,4).
- Einfache und fehlertolerante Anwendung durch wasserbasierten Primer.
- Innerhalb der klinisch relevanten Zeit wird eine chemische Bindung zum Hydroxylapatit erzeugt.

CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS

Der neu entwickelte CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS ist ein Einflaschen-Keramikprimer, der MDP, γ-MPS und Äthanol enthält. Durch die optimale Kombination dieser Inhaltsstoffe behält er seine ausgezeichneten Adhäsionseigenschaften auf Keramikrestaurationen auch bei langfristiger Lagerung. Neben dem erprobten Haftmonomer MDP für die Haftung an Metall oder Metalloxidkeramik enthält er den Silan-Haftvermittler γ-MPS, der eine starke Haftung an Silikatkeramik gewährleistet.

KLINISCHER FALL



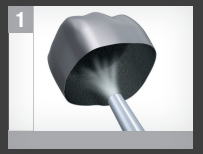
TECHNISCHE DATEN

	Scherhaftkraft	
	24 Stunden	**3.000 Thermozyklen**
Menschlicher Schmelz	28,7 MPa	28,0 MPa
Menschliches Dentin	15,8 MPa	15,4 MPa
Zirkonoxid (Cercon™)	43,4 MPa	34,4 MPa
Aluminiumoxi (Procera™)	32,4 MPa	28,4 MPa
Goldlegierung (Type IV)*	28,0 MPa	32,3 MPa
Titan (Titan 100)	38,8 MPa	37,6 MPa

*mit ALLOY PRIMER
Quelle: Kuraray Medical Inc.

KLINISCHES VERFAHREN

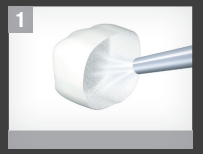
Befestigung von Edelmetall- und NEM-Kronen, Metallkeramik-Kronen, Brücken, Inlays und Onlays



Sandstrahlen, spülen und trocknen.

ALLOY PRIMER auf die Innenfläche der Metallrestauration auftragen.

Befestigung von Keramik-/ Kompositrestaurationen



Sandstrahlen.

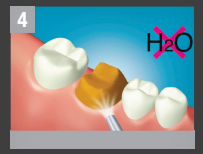
Zur Reinigung der Oberfläche K-ETCHANT GEL (40 % Phosphorsäure) für 5 Sek. auftragen. Spülen und trocknen.

CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS auf die Innenfläche der Restauration auftragen und trocknen.

Für die Befestigung von Restaurationen aus Metalloxid-Keramik (z.B. Zirkonoxid) ist eine Silan-Vorbehandlung (2a, 2b), aufgrund des in der Paste enthaltenen MDP-Haftmonomers, nicht erforderlich.

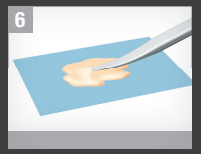
Gemeinsame Schritte

Gleiche Mengen ED PRIMER II A + B mischen und auf den Zahn auftragen. 30 Sek. warten.



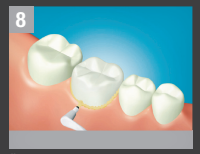
Vorsichtig lufttrocknen.

Gleiche Menge der Paste A + B dosieren.



Paste A + B für 20 Sek. mischen.

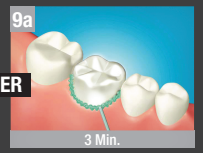
Die Pastenmischung auf die sandgestrahlte Krone aufbringen.



Überschüssigen Zement entfernen. (Für eine einfache Reinigung den überschüssigen Zement für 2-3 Sek. mit konventionellem Halogen- oder LED-Licht härten, dann das überschüssige Material entfernen.)

Die Ränder lichthärten. 20 Sek. pro Oberfläche (konventionelles Halogen- oder LED-Licht), 5 Sek. pro Oberfläche (Lichtbogenplasma oder schnelles Halogenlicht).

ODER

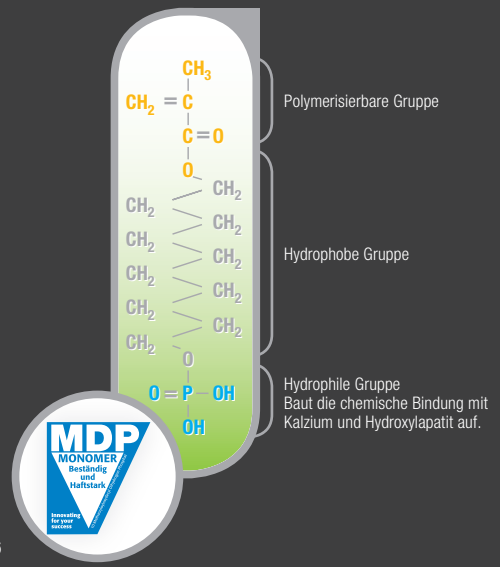


Material selbsthärten: OXYGUARD™ auf die Ränder auftragen. Dann 3 Minuten warten.

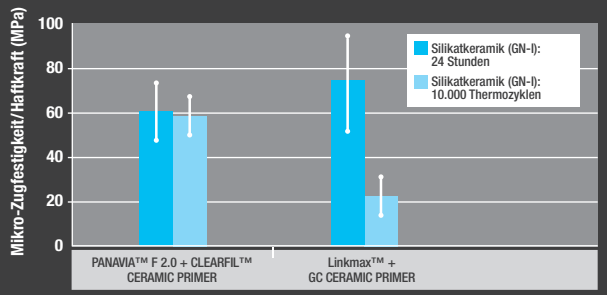
STARKE HAFTKRAFT UND DAUERHAFT DICHTE ZEMENTFUGE

Das im Primer enthaltende einzigartige Haftmonomer MDP von Kuraray erzeugt eine starke chemische Bindung zu Hydroxylapatit. MDP ist seit mehr als 20 Jahren im Einsatz und hat sich durch seine ausgezeichnete Haftkraft bewährt. Es baut eine hohe und zuverlässige Langzeithaftung an Schmelz und Dentin auf.

Struktur des MDP Haftmonomers

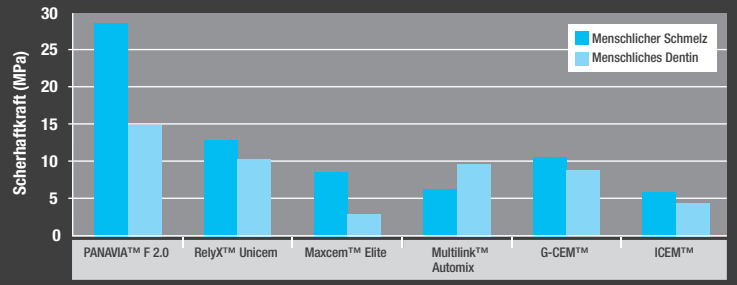


HAFTKRAFT VON KUNSTSTOFF-ZEMENTEN AN SILIKATKERAMIK



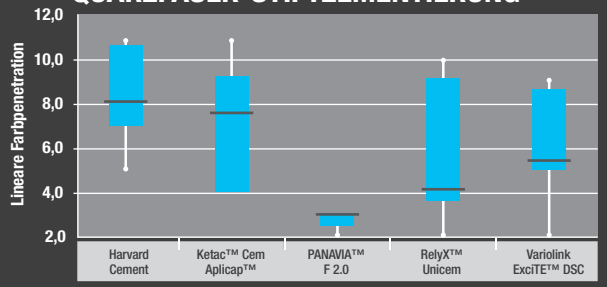
Quelle: K. Hikita, T. Maida, Y. Ikeda, T. Kawakami, K. Endo und H. Ohno, Health Sciences University of Hokkaido, Japan, 2006

SCHERHAFTKRAFT AM MENSCHLICHEN ZAHN NACH 3.000 THERMOZYKLEN



Quelle: Kuraray Medical Inc.

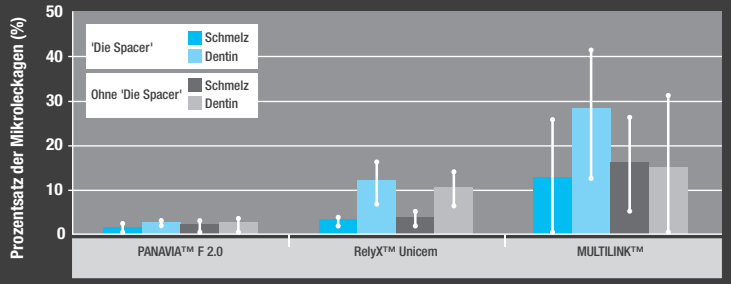
LECKAGE VERSCHIEDENER BEFESTIGUNGSZEMENTE FÜR QUARZFASER-STIFTZEMENTIERUNG



PANAVIA™ F 2.0 in Verbindung mit ED PRIMER II wies beim Einsetzen von DTLight Quarzfaser-Stiften die geringsten Leckage-Werte auf. (Das Boxplot-Diagramm zeigt die Mittelwerte und die 25- bzw. 75-Perzentilwerte der entsprechenden Messungen der Zemente.)

Quelle: W. Dasch, M. El-Aryan, M.J. Roggendorf, J. Ebert, A. Petschelt und R. Frankenberger, Universität Erlangen-Nürnberg, Deutschland, 2008

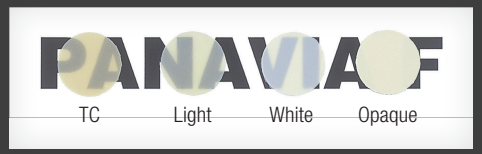
MIKROLECKAGEN AN VOLLKERAMIKKRONEN BEI VERWENDUNG SELBSTÄTZENDER KOMPOSIT-BEFESTIGUNGSSYSTEME



PANAVIA™ F 2.0 wies einen geringeren Grad der Mikroleckage auf als RelyX™ Unicem und Multilink™, sowohl an den Schmelz - als auch an den Dentinrändern. Der Mikroleckage-Grad für die 'Die Spacer' Gruppe unterschied sich nicht wesentlich von der Gruppe ohne 'Die Spacer-Technik' ($p > 0,1$).

Quelle: CP Trajtenberg, SJ Caram, S Kiat-amnuay, University of Texas, Operative Dentistry, 2008, 33-4, 392-399

IN VIER FARBSCHATTIERUNGEN LIEFERBAR:



- **TC (zahnfarben)**
  Unterstützt farblich das natürliche Dentin.

- **Light (transluzent)**
  Nahezu durchsichtig. Optimal für Veneers, Restaurationen aus Metalloxidkeramik.

- **White**
  Jedoch nicht Opak. Beeinflusst optimal und natürlich dunkles Dentin und Dentinverfärbungen.

- **Opaque**
  Deckt den Untergrund vollständig ab. Besonders geeignet für NEM-, EM-Legierungen und Klebe-/Marylandbrücken.

BESTELLINFO

PANAVIA™ F 2.0: Kit
#485-EU TC
#486-EU White
#487-EU Opaque
#488-EU Light
1 PANAVIA™ F 2.0 A Paste (5,0 g/2,3 ml), 1 PANAVIA™ F 2.0 B Paste (4,6 g/2,3 ml), 1 ED PRIMER II Liquid A (4 ml), 1 ED PRIMER II Liquid B (4 ml), 1 ALLOY PRIMER (1 ml), 1 OXYGUARD™ II (6 ml), Zubehör: 1 Anmischblock, 1 Mischtablett, 1 Anmischspatel, 1 kleiner Pinselhalter, 200 Einweg-Pinselaufsätze, 20 Applikationsspitzen, 1 Lichtschutzplatte

PANAVIA™ F 2.0: Introductory Kit
#480-EU TC
#481-EU Light
#482-EU White
#483-EU Opaque
1 PANAVIA™ F 2.0 A Paste (2,1 g/1 ml), 1 PANAVIA™ F 2.0 B Paste (1,9 g/1 ml), 1 ED PRIMER II Liquid A (1 ml), 1 ED PRIMER II Liquid B (1 ml), 1 OXYGUARD™ II (1.5 ml), Zubehör: 1 Anmischblock, 1 Mischtablett, 1 Anmischspatel, 1 kleiner Pinselhalter, 50 Einweg-Pinselaufsätze, 5 Applikationsspitzen, 1 Lichtschutzplatte

PANAVIA™ F 2.0: Nachfüllpackungen

A Paste
#493-EU (5,0 g/2,3 ml)

B Paste
#494-EU TC (4,6 g/2,3 ml)
#497-EU Light (4,6 g/2,3 ml)
#495-EU White (4,6 g/2,3 ml)
#499-EU Opaque (4,6 g/2,3 ml)

ED PRIMER II
#491-EU Liquid A (4 ml)
#492-EU Liquid B (4 ml)

OXYGUARD™ II
#490-EU (6 ml)

OXYGUARD™ II Applikationsspitzen
#917-EU (20 Stk.)

CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS
#3637-EU (4 ml)

ALLOY PRIMER
#064-EU (5 ml)

K-ETCHANT GEL
#013-EU (6 ml)

IHR KONTAKT

Kuraray Europe GmbH
BU Medical Products
Philipp-Reis-Straße 4
65795 Hattersheim am Main

Telefon +49 (0) 69-305 35 835
Fax +49 (0) 69-305 98 35 835
E-Mail dental.de@kuraray.com
Webseite www.kuraraynoritake.eu

Kuraray Noritake Dental Inc.
2-28 Kurashiki-cho, Tainai, Niigata 959-2563, Japan

"CLEARFIL" und "PANAVIA" sind eingetragene Markenzeichen von Kuraray Co., Ltd.

Med-Dent24

Dieses Dokument wird Ihnen zur Verfügung gestellt von:

Med-Dent24 Handelsgesellschaft mbH
Gotenweg 7
63128 Dietzenbach

Telefon: +49 (0)6074 803 3615
Telefax: +49 (0)6074 803 4092
E-Mail: info@med-dent24.com

Registergericht: Offenbach am Main
Registernummer: HRB 56518
Umsatzsteuer-Identifikation-No.: DE307869540

Geschäftsführerin: Ana Ban